

L2-072: Patriarchat zerschlagen - Zukunft gewinnen

Antragsteller*innen Luca Poensgen

Antragstext

Von Zeile 71 bis 73 einfügen:

Der aktuelle Fachkräftemangel in Pflege und Bildung ist eine direkte Folge patriarchaler Abwertung von Care Arbeit. Diese Berufe sind unterbezahlt, überlastet und werden überwiegend von FLINTA*-Personen ausgeübt. Wer sie nicht aufwertet, gefährdet

Nach Zeile 74 einfügen:

Ein finanzielles Ausbluten der Pflege und der Bildung macht diese nicht nur unbezahlbar, sondern übt gleichzeitig existenziellen Druck auf Angestellte aus. Das muss jetzt geändert werden, und gleichzeitig müssen wir uns als Gesellschaft fragen, was uns diese Arbeit wert ist und das System dahinter dann ändern.

Begründung

Höhere Kosten beim Personal führen schnell zu höheren Kosten in der Pflege, was dann meist bedeutet, dass Care Arbeit im privaten übernommen werden muss. Dann sind erneut meist weiblich sozialisierte Personen diejenigen, die diese Arbeit übernehmen. Es braucht also mehr Geld von außen und mehr Lohn für Beschäftigte. Gleichzeitig ist das Gesundheits- und Pflegesystem jetzt schon massiv überlastet. Als Gesellschaft müssen wir also entscheiden, was uns Gesundheit wert ist und diese dann entsprechend finanzieren. Gleichzeitig neigt ein System, in dem alles immer effizienter werden soll, dazu, dass Pflege auf wenige Menschen ausgelagert wird und Patien*innen nur einige Sekunden bekommen um mit dem Personal zu interagieren. Das System an sich zeigt also Widersprüche auf.